

Vergabestelle

Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich  
Gebäudemanagement  
Robert-Bosch-Str. 9  
73614 Schorndorf

Datum der Versendung 01.04.2026

Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit  
Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne  
Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.04.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 29.05.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Vergabe von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigungsarbeiten für die  
Stadtverwaltung Schorndorf

Vergabenummer

FB65\_2026\_01\_2

Leistung

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Vergabe der Unterhalts-,  
Grund- und Glasreinigungsarbeiten für diverse Objekte der Stadtverwaltung  
Schorndorf.

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

0.0 Inhaltsverzeichnis.pdf  
1.6 Zuschlagskriterien.pdf  
1.7\_Vorbemerkungen zur Ausschreibung.pdf  
4.3 Losinformationen.pdf  
4.4 Berechnung der Jahresfaktoren.pdf  
4.5 Raumgruppen.pdf  
CSX 32 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots EU.pdf  
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf  
VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

3.1\_Besondere Vertragsbedingungen Gebaedereinigungen.pdf  
3.3\_Besondere Vertragsbedingungen Glasreinigung.pdf  
4.1 Leistungsbeschreibung Gebaedereinigungen.pdf  
4.2 Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung.pdf  
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx  
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx  
VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen 12-2017 (11).pdf  
VVB 635 - Zusaetzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

5.1 bis 5.2 Zusammenfassung und Preisblätter.xlsx  
5.3 Aufschl. der Stundenverrechnungssaetze.xlsx  
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf  
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.rtf

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx  
 Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022\_576 - 2022-11.docx  
 VVB 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx  
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx  
 VVB 234 - Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx  
 VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf  
 VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement, Robert-Bosch-Str. 9, 73614 Schorndorf.

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPConnector: <https://www.dtv.de/Center>

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Aufschlüsselung der kalkulatorischen Stundenverrechnungssätze mittels Anlage 5.3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung AEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum AEntG
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und 124 GWB - im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Allgemeine Angaben zu firmenspezifischen Arbeitsabläufen und Vorgehensweisen bezüglich:
  - a.) der Objektbetreuung und Arbeitsorganisation, Dokumentation der Objektleitungskontrolle.
  - b.) der Objektübernahme, Einweisung und Schulung der Mitarbeiter
  - c.) des Konzepts zu Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (allgemeine Aussagen und Darstellung).
  - d.) Reinigungspläne, Geräteausstattung, Kenntnisse in Chemie und Desinfektion.
- Verpflichtungserklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vollständig ausgefüllte Eigenerklärung - im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Nachweis der Befähigung und der Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §44 VgV: Nachweis der Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter ansässig ist (z. B. Handelsregisterauszug), nicht älter als 6 Monate.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung aus der die derzeit gültigen Deckungszusagen ersichtlich sind und/oder die verbindliche Verpflichtung bei Zuschlagserteilung, die Mindestsummen auf

Die Mindestversicherungssumme beträgt

- bei Personen- und Sachschäden mindestens 5.000.000,- EUR
- bei Vermögensschäden mindestens 2.500.000,- EUR
- bei Allmählichkeits- und Abwasserschäden mindestens 2.500.000,- EUR
- bei Tätigkeitsschäden mindestens 2.500.000,- EUR
- bei Schlüsselverlustrisiko mindestens 50.000,- EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben:  
Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
- Zertifizierung DIN EN ISO 9001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Möglichst gültiges DIN EN ISO 9001  
oder gleichwertiger Nachweis.

### 3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):  
Unbedenklichkeitsbescheinigung des hauptsächlich zuständigen Sozialversicherungsträgers über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherung (Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet, oder ggf. eingetragenes Verfallsdatum noch nicht eingetreten).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder eine vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle des EU-Mitgliedstaates in dem das Unternehmen ansässig ist, über ordnungsgemäße Beitragszahlung zur Unfallversicherung (Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen:  
Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt)

### 3.3 Entfällt

## 4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe](#)

Anschrift [Annemarie Streit Regierungsdirektorin, Kapellenstraße 17, 76137 Karlsruhe](#)

Tel. [+49 7219268730](#) Fax [+49 7219263985](#) E-Mail [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

## 9 Weitere Angaben

### Sonstiges

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der EU Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Dort werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen

und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44YT7XWMANL

Informationen zur elektronischen Rechnung:

Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen.

Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.